

Union Geholtkirchen - Union Hohmsburg

2 : 4 (2:1)

Gruber f.

Zöbl f.

Greifeneder G.

Kackl f.

Körp. Strumberger f.

Teclinger K.

Seiffried F.

Dobner K.

Decker Gr.

Wasllbauer R.

Groiß G.

Austausch: Ab 72 Min: Hattlinger R. f. Greifeneder

- - 80 - - : Kaiser W. f. Wasllbauer R.

Tore: Zöbl 2 (2 Elfer)

Wir hatten einen Sieferstart, denn nach Foul von Dobner, sowie einem Handspiel des Gästetoppers, veränderte Zöbl die fälligen Abmeter zur 2:0 Führung nach erst 7 Min. Spielzeit. Im weiteren Verlauf zeigte sich Hohmsburg aber unbeeindruckt von unserer schnellen Führung und wurde immer stärker. Bei uns kam wieder die große Deckung auf, worauf sich Konzentrationsfehler einschlichen und die Gäste zu einigen Chancen kamen. (Postenschuß) Aus einem Kopfball nach einer Freistoßflanke fiel praktisch mit dem Pausenpfeiff der Anschlußstoß für Hohmsburg. Die Innviertler zeigten nun ihre technischen, kämpferischen und läuferischen Vorteile und machten viel Druck. Durch Undisziplinaritäten von Decker Gr., Kackl und Greifeneder (allesamt Foul ohne Ball, hier drückte der Schiedsrichter beide Augen zu.) brachten wir uns selbst vollkommen aus dem Rythmus, kamen so zu keinem Kombinationspiel und keine Torchancen, im Gegenteil, ein Fouleffekt führte zum Ausgleich, zwei weitere Hängenschüsse und

ein Abschießversuchen Schlimmstes befürchten. Ein Deckungsfehler und ein Schrägschuss genau ins Kreuzfeld besiegelten unsere Niederlage. Gruber konnte sich bei einem Flackschuss nochmals auszeichnen. Kackl hatte beim Stand von 2:3 mit einem schönen Volleyschuss nach Freistoßflanke von Zöbl kein Glück.

Eine verlorene Niederlage, ~~da~~ ^{denn} mit solchen Undiszipliniertheiten, überpoßer Nervosität und hektik, sowie mangelnder Einsatzbereitschaft und Laufbereitschaft einiger Spieler (Feldinger, Wasllbauer) und schwacher Form der Sturmspitzen kann man auch eine 2:0 Führung nicht halten.

Reserve: 3:1 (1:0)

Greifeneder R.; Decker Th., Decker Gün., Ingmaier, Strumberger Ch.; Krampl, Hattlinger R., Seiffried A.; Wimmer, Köschenkohl, Wasllbauer G.

Ab 46 Min: Drekar f. Hattlinger R.

- - 60 - - : Eiber f. Wimmer

- - 70 - - : Hattlinger A. f. Strumberger Ch.

Tore: Köschenkohl 2, Eiber.Junioren: 2:12 (1:7)

Dallinger F.; Higl R., Höpfberger, Groß H.-P., Higl H.; Krosch Th., Krosch W., Müllermaier W.; Höseneder, Kaiser, Kersch.

Ab 41 Min: Höseneder im Tor, Dallinger Flieger.

Ab 70 - - : Angleitner H. f. Higl R.

- - - : Angleitner N. f. Higl H.

- 73 - : Schammer f. Kersch

2 Eigentore

Eberschwang entzauberte auch Schildorn Utzenaich hat den Tiefpunkt erreicht

2. MITTE WEST: Eberschwang siegt weiter, diesmal war Lokalrivale Schildorn das „Opfer“. Die gute Serie von Peterskirchen/Andrichsfurt nahm in Taiskirchen ein Ende, das Tief beim Tabellenletzten Utzenaich hält an.

Taiskirchen — Peterskirchen/ Andrichsfurt 3:0 (1:0)

Bis zur Pause konnten die Peterskirchner mit den Gastgebern mithalten, in der 42. Minute hatten sie sogar die Möglichkeit, durch einen Elfmeter in Führung zu gehen; der Taiskirchner Schlußmann Reichhart wehrte den Penalty aber ab. Postwendend erzielte Bernhard Rauber den Führungstreffer für die Heimischen, die nach Seitenwechsel dann drückend überlegen waren. Ebner erzielte das 2:0, Feichtinger verwertete einen Elfmeter zum 3:0-Endstand. Peterskirchen hatte der Überlegenheit der Taiskirchner nichts mehr entgegenzusetzen. Res. 2:0, die Peterskirchner Junioren waren nicht angetreten.

Mehrnbach — Utzenaich 3:0 (1:0)

Obwohl die Mehrnbacher ständig überlegen waren, dauerte es gut eine halbe Stunde, ehe das erste Tor fiel, denn die Hintermannschaft der Gäste spielte sehr gut. Nach dem Wiederanpfiff bauten die Heimischen rasch ihre Führung aus

und hatten die Partie fest im Griff. Utzenaich hatte keine Möglichkeit mehr, dem Spiel eine Wende zu geben. Die endgültige Entscheidung brachte einen Foulelfmeter kurz vor Schluß. Ansonsten verlief das Match sehr fair. Schwarzenberger, Mager, Spießberger. Res. 4:1, Jun. 1:3.

Eberschwang — Schildorn 3:0 (2:0)

Eberschwang dominierte in diesem Nachbarschaftsderby, die Gäste waren eher schwach, besonders im Angriff. Schon in der 2. Minute setzte Kreilinger den Ball zum 1:0 in die Maschen, eine Minute später traf Wimmer nur die Stange. Wilhelm erhöhte nach einer halben Stunde aus einem Freistoß auf 2:0, mit diesem Stand ging es in die Kabinen. Nach der Pause waren die Eberschwanger nur bemüht, das Resultat zu halten. Daß sie trotzdem noch zu einem Tor kamen, verdankten sie dem Schildorner Schachl, der mit einem Rückpaß seinen eigenen Tormann bezwang. Erwähnenswert ist die gute Schiedsrichterleistung. Res. 7:1, Jun. 6:0.

Senftenbach — Waldzell 2:4 (1:2)

Schon in der ersten Spielhälfte zeichnete sich die Niederlage der Gastgeber ab, Waldzell lag zur Pause schon mit 2:1 in Front. Die Senftenbacher rafften sich zwar noch einmal auf und erzielten den Ausgleich, das nützte aber nichts mehr, denn die Hintermannschaft der Heimischen gab durch einige arge Schnitzer

den Waldzellern ausreichend Gelegenheit, zu Toren zu kommen. Der Sieg der Gäste war schließlich verdient, sie stellten eindeutig die stärkere Mannschaft. Die Tore für Senftenbach erzielten Leherbauer aus einem Elfmeter und Hörl. Res. 2:0, Jun. 1:2.

Geboltskirchen — Lohnsburg 2:4 (2:1)

Geboltskirchen erwischte einen Superstart, zwei Elfmeter in der 4. und in der 7. Min. wurden von Zöbl verwertet. Dann waren die Heimischen aber mit ihrem Latein am Ende, während sich die Lohnsburger nicht aus der Ruhe bringen ließen. Kurz vor dem Pausenpfiff erzielte Schrattenecker den Anschlußtreffer. In der zweiten Spielhälfte machten die Gäste enormen Druck, nach drei Stangenschüssen und einem aberkannten Treffer verwandelte Georg Berger einen Elfmeter zum Ausgleich. Hans-Peter Berger und noch einmal Schrattenecker machten kurz vor Schluß mit zwei Toren alles klar. Res. 3:1, Jun. 2:12.

Spielfrei war Ort.

1. Eberschwang	4	17 - 8	8
2. Lohnsburg	4	12 - 8	8
3. Ort	3	5 - 2	5
4. Peterskirchen	4	8 - 7	5
5. Taiskirchen	3	6 - 4	3
6. Senftenbach	4	8 - 8	3
7. Mehrnbach	4	5 - 5	3
8. Waldzell	4	8 - 9	3
9. Geboltskirchen	3	9 - 12	2
10. Schildorn	3	2 - 7	1
11. Utzenaich	4	4 - 14	1

Reserve:

1. Senftenbach	4	4 - -	30:2	8
2. Mehrnbach	4	3 - 1	23:12	6
3. Eberschwang	4	3 - 1	19:9	6
4. Ort	3	3 - -	6:1	6
5. Geboltskirchen	3	2 1 -	11:5	5
6. Taiskirchen	3	2 - 1	12:9	4
7. Lohnsburg	4	1 - 3	10:14	2
8. Schildorn	3	1 - 2	4:10	2
9. Peterskirchen	4	- 1 3	2:32	1
10. Waldzell	4	- - 4	3:12	0
11. Utzenaich	4	- - 4	3:17	0

Junioren:

1. Waldzell	4	4 - -	19:6	8
2. Eberschwang	4	3 - 1	11:3	6
3. Taiskirchen	3	3 - -	10:4	6
4. Senftenbach	3	2 - 1	10:2	4
5. Ort	3	2 - 1	13:6	4
6. Peterskirchen	4	2 - 2	15:14	4
7. Lohnsburg	3	1 - 2	12:4	2
8. Utzenaich	4	1 - 3	4:7	2
9. Mehrnbach	4	1 - 3	6:11	2
10. Geboltskirchen	3	- - 3	5:26	0
11. Schildorn	3	- - 3	0:22	0